



25-3-01 Der Jakobusbrief: Ein Gang durch die «stroherne Epistel»

Der von Luther als «stroherne Epistel» bezeichnete Jakobusbrief erweist sich bei genauer Lektüre als faszinierende weisheitlich-christliche Schrift. Der Kurs bietet Gelegenheit zu einer Entdeckungsreise durch diese wenig beachtete Schrift.

Inhalt:	Der Jakobusbrief ist eine umstrittene und faszinierende Schrift. Luther hatte vieles dagegen einzuwenden, mit starken Auswirkungen. Bis ins 20. Jahrhundert führte der Jakobusbrief in der protestantischen Exegese ein Schattendasein. Die neuere Forschung hat gezeigt, dass hier wohl das Kind mit dem Bade ausgeschüttet worden ist. Der Jakobusbrief nimmt konkrete Probleme des frühen Christentums in Angriff und greift dabei ebenso auf Jesustraditionen zurück wie auf philosophisch geprägte Überzeugungen über Gott und Mensch. Sobald die Schrift aus ihrem «antipaulinischen Rahmen» gelöst wird, lassen sich viele Entdeckungen machen, die unter dem Stichwort eines «ganzheitlichen Christentums» zusammengefasst werden können. Auch für das gegenwärtige Verständnis von Christentum wirft der Jakobusbrief wichtige Fragen auf, etwa nach dem Umgang mit Armut und Reichtum, nach der Verantwortung für unser Sprechen, nach der Planbarkeit des Lebens, nach dem Umgang mit Krankheit und schliesslich nach Gott als gutem Schöpfer.
Ziele:	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• erhalten einen Einblick in Positionen der Rezeptionsgeschichte des Jakobusbriefs (v.a. Luther und die Folgen);• beschäftigen sich aktiv mit den Inhalten der Schrift in einer fortlaufenden, exegetisch ausgerichteten Lektüre;• reflektieren über die anthropologischen, ethischen und weisheitlichen Anwendungsmöglichkeiten des Jakobusbriefs in der Gegenwart;• erarbeiten eigene Entwürfe für Predigt und Liturgie.
Zielgruppe:	Pfarrer:innen, Theolog:innen in anderen Anstellungen
Leitung:	Pfrn. Eva Leuenberger, Merligen Pfr. Martin Leuenberger, Merligen
Referierende:	Prof. Dr. theol. Moisés Mayordomo , Theologische Fakultät Basel Prof. em. Dr. Matthias Zeindler, Erlach
Ort:	Hotel Randolins, Via Curtins 2, St. Moritz
Dauer:	5 Tage
Daten:	Mo, 6. Januar (17.00 Uhr) – Fr, 10. Januar 2025 (14.00 Uhr)
Kosten:	CHF 1655 / CHF 1424 je nach Zimmer (Kurskosten CHF 755, Unterkunft in Standard-EZ/Einerbelegung eines Zimmers und Verpflegung CHF 830 [CHF 620: Variante Hostelzimmer mit Etagendusche/-WC; nur 4 solche Zimmer verfügbar!], AKV CHF 70 [CHF 49]); subventionierter Preis, vgl. AGB
Anmerkungen zum Kurs:	Subventionsformulare können hier heruntergeladen werden.



Referenznummer:

25-3-01

Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter 031 340 26 41 oder via Mail an pwb@refbejuso.ch gerne zur Verfügung.